

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 32 · März 2021 (Nummer 3/24.02.2021)



*Vielen Dank an den Loipen- und Langlaufverein
für die super gespurten Loipen.*



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 15. Oktober 2020

Beschluss TOP 04:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für die Erneuerung des Zaunes um das Außengelände der Grundschule und des angrenzenden Spielplatzes, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Zaun Schwind aus Crottendorf, zum Bruttopreis von 18.694,51 € zu erteilen.

Beschluss TOP 05:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt für den Grundstückserwerb der Straßenflurstücke des Unteren Waldweges die Vermessung zur Flurstücksteilung vornehmen zu lassen. Der Auftrag soll an das Vermessungsbüro Albert in Höhe von 5.043,46 € erteilt werden. Die Gesamtkosten für die Vermessung einschließlich der Gebühren bei der katasterführenden Behörde belaufen sich auf ca. 6.278,09 €.

Beschluss TOP 06:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Ausrüstung aller Stadträte mit mobilen Endgeräten. Aufgrund der vorhandenen individuellen Wünsche der Stadträte wird die Beschaffung der Geräte jedem Stadtrat in Eigenverantwortung übertragen. Jeder Stadtrat erhält einen einmaligen Betrag in Form einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung zur Finanzierung seines Endgerätes in Höhe von 300,00 Euro.

Beschluss TOP 07:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf des Flurstücks 184 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechtes begründen.

Informationen aus dem Rathaus

Stadtverwaltung Schlettau
Schlettau, den 10. Februar 2021

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Schlettau sucht zum 01.05.2021 einen engagierten und teamfähigen

Mitarbeiter (m/w/d) für den kommunalen Bauhof der Stadt Schlettau.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Straßen, Wege Kinderspielplätze, öffentlichen Grünanlagen sowie Gebäude und sonstige gemeindlichen Einrichtungen
- Mitarbeit bei allen anderen anfallenden Arbeiten des Bauhofes einschließlich Winterdienst
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von kommunalen Veranstaltungen

Ihr Anforderungsprofil:

- handwerkliche Fähigkeiten
- gesundheitliche Eignung und körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeitsleistung an Sonn- und Feiertagen
- Führerschein Klasse B, Führerscheinklasse für LKW ab 3,5 Tonnen von Vorteil
- Bereitschaft zum Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau bzw. Dörfel

Wir bieten:

- Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2022

- eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden (Vollzeit)
- eine der Stelle angemessene Vergütung, auf Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betriebliche Altersvorsorge (ZVK)

Bewerbungsinformationen:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc.) richten Sie bitte bis spätestens zum 15.03.2021 an die Stadtverwaltung Schlettau
Bürgermeister Herr Conny Göckeritz
Markt 1
09487 Schlettau

Hinweis:

Schwerbehinderte nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Conny Göckeritz unter der Telefonnummer: 03733 / 68 07 10 gern zur Verfügung. Online-Bewerbungen richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse stadt@schlettau.de

(Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich als eine zusammenhängende PDF-Datei entgegengenommen; andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht akzeptiert).

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschten Rücksendungen der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rücksendeumschlages.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder in Fällen von Auskünften, Berichtigungen oder Löschung von Daten sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (d.bauer@scheibenberg.de).

*Es sind stets Personen männlichen, weiblichen und diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint, aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet.

Bundestagswahl 2021

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt daran erinnern, sich diesen Wahltag vorzumerken und natürlich auch die Möglichkeit der Stimmabgabe wahrzunehmen.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit zum Mitbestimmen und Mitentscheiden. Lassen Sie Ihre Stimme nicht klanglos verstreichen. Bitte gehen Sie wählen.

Um die Wahl organisieren und ordnungsgemäß durchführen zu können, werden wieder engagierte freiwillige ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Wir bitten hierfür um Ihre Unterstützung.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, den bitten wir das beiliegende Formular ausgefüllt im Rathaus Scheibenberg, R.-Breitscheid-Str. 35 in 09481 Scheibenberg, Hauptamt, z. Hd. Herr Bauer (Tel.-Nr.: 037349 66317, d.bauer@scheibenberg.de) bis spätestens zum 12. März 2021 abzugeben.

(bitte abtrennen)

Ich stehe als Wahlhelfer/-in zur Verfügung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten erhoben, elektronisch verarbeitet und für die Dauer der Vorbereitung und Durchführung der Wahl verarbeitet und gespeichert werden.

Datum, Unterschrift



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Entsorgungstermine 2021

Schlettau und OT Dörfel

1. Korrektur vom 08.02.2021

		Termine
Restabfall	(außer Waldweg 12)	14-tägig Freitag, gerade Kalenderwoche: Sa.02.01.* / 15.01./ 29.01./ 12.02./ 26.02./ 12.03./ 26.03./ 09.04./ 23.04./ 07.05./ 21.05./ 04.06./ 18.06./ 02.07./ 16.07./ 30.07./ 13.08./ 27.08./ 10.09./ 24.09./ 08.10./ 22.10./ 05.11./ 19.11./ 03.12./ 17.12./ 31.12.
	nur Sondertour ^A	14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche: 12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02./ 09.03./ 23.03./ Mi.07.04.* / 20.04./ 04.05./ 18.05./ 01.06./ 15.06./ 29.06./ 13.07./ 27.07./ 10.08./ 24.08./ 07.09./ 21.09./ 05.10./ 19.10./ 02.11./ 16.11./ 30.11./ 14.12./ 28.12.
	nur Waldweg 12	14-tägig Mittwoch, ungerade Kalenderwoche: 06.01./ 20.01./ 03.02./ 17.02./ 03.03./ 17.03./ 31.03./ 14.04./ 28.04./ 12.05./ Do.27.05.* / 09.06./ 23.06./ 07.07./ 21.07./ 04.08./ 18.08./ 01.09./ 15.09./ 29.09./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 08.12./ 22.12.
Papier	nur OT Dörfel	4-wöchentlich Montag: 11.01./ 08.02./ 08.03./ Di.06.04.* / 03.05./ 31.05./ 28.06./ 26.07./ 23.08./ 20.09./ 18.10./ 15.11./ 13.12.
	nur Schlettau	4-wöchentlich Dienstag: 19.01./ 16.02./ 16.03./ 13.04./ 11.05./ 08.06./ 06.07./ 03.08./ 31.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11./ 21.12.
	nur Sondertour ^A	4-wöchentlich Dienstag: 19.01./ 16.02./ 16.03./ 13.04./ 11.05./ 08.06./ 06.07./ 03.08./ 31.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11./ 21.12.
	nur Waldweg 12	4-wöchentlich Freitag: 22.01./ 19.02./ 19.03./ 16.04./ Sa.15.05.* / 11.06./ 09.07./ 06.08./ 03.09./ 01.10./ 29.10./ 26.11./ 24.12.
Bioabfall		Januar - März und Dezember, 14-tägig Donnerstag, ungerade Kalenderwoche: 07.01./ 21.01./ 04.02./ 18.02./ 04.03./ 18.03./ 09.12./ 23.12. April - November, Donnerstag, wöchentlich; Fr.14.05.*/ Fr.28.05.*
	Biotonnenwäsche	Donnerstag, 19.08.2021
Gelbe Tonne	auch Am Kirchsteig	14-tägig Dienstag, ungerade Kalenderwoche: 05.01./ 19.01./ 02.02./ 16.02./ 02.03./ 16.03./ 30.03./ 13.04./ 27.04./ 11.05./ Mi.26.05.* / 08.06./ 22.06./ 06.07./ 20.07./ 03.08./ 17.08./ 31.08./ 14.09./ 28.09./ 12.10./ 26.10./ 09.11./ 23.11./ 07.12./ 21.12.
	nur Am Sauwald (OT Dörfel)	14-tägig Mittwoch, ungerade Kalenderwoche: 06.01./ 20.01./ 03.02./ 17.02./ 03.03./ 17.03./ 31.03./ 14.04./ 28.04./ 12.05./ Do.27.05.* / 09.06./ 23.06./ 07.07./ 21.07./ 04.08./ 18.08./ 01.09./ 15.09./ 29.09./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 08.12./ 22.12.
	nur Sondertour ^B	14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche: 08.01./ 22.01./ 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03./ Sa.03.04.* / 16.04./ 30.04./ Sa.15.05.* / Sa.29.05.* / 11.06./ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08./ 03.09./ 17.09./ 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11./ 10.12./ 24.12.
Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm)		Donnerstag, 14.01.2021

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

^A **Straßenverzeichnis Sondertour (Sonderfahrzeug):**

Schlettau: Talstraße 18 und 18a
OT Dörfel: Am Sauwald 2 und 3

^B **Straßenverzeichnis Sondertour:**

Schlettau: Alte Buchholzer Straße 3, 3A und 32, Buchholzer Straße 41, 43, 45 und 47

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoff-sammlung	Schlettau	Naumannplatz	20.05.2021	14:15 - 14:45	14.10.2021	12:00 - 12:30
	OT Dörfel	hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot	25.05.2021	11:00 - 11:45	12.10.2021	15:30 - 16:15
	Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 08:00 - 12:00 Uhr					
	Annaberg-Buchholz „Himmlich Heer“	30.01./ 27.02./ 27.03./ 24.04./ 29.05./ 26.06./ 24.07./ 28.08./ 25.09./ 23.10./ 27.11.				
	Aue „Lumpicht“	09.01./ 06.02./ 06.03./ 17.04./ 08.05./ 05.06./ 03.07./ 07.08./ 04.09./ 02.10./ 06.11./ 04.12.				
	Marienberg	16.01./ 13.02./ 13.03./ 03.04./ 15.05./ 12.06./ 10.07./ 14.08./ 11.09./ 09.10./ 13.11./ 11.12.				
Zschopau	31.07./ 30.10./ Zusatztermin: Donnerstag, 29.04.2021, 14:00 - 17:00 Uhr					

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Hinweise zur Weihnachtsbaumsorgung: Natürliche Weihnachtsbäume (max. Länge 2,50 m und Ø 15 cm) und gebündeltes Schmuckreisig werden am üblichen Bereitstellungsort der Restabfallbehälter eingesammelt.

Verkaufs- und Ausgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1	Ja	Ja

Wertstoffhöfe

Adresse		Öffnungszeiten					
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Crottendorf Tel: 03735/91450	Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreunde“ 09474 Crottendorf		14:00 - 18:00				08:00 - 12:00
Annaberg-B. Tel: 03733/23623	Cunersdorfer Marktsteig (An der B 95) 09456 Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:30 - 17:00	08:00 - 12:00

Gesamtüberblick Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter: www.za-sws.de

Anschriften und Ansprechpartner der Dienststelle Marienberg, Herzog-Heinrich-Straße 6, 09496 Marienberg

Gebührenveranlagung:	Frau B. Haase	Tel.: 03735/608 - 5316	E-Mail: b.haase@za-sws.de
Finanzen/Kasse:	Frau P. Kuhnert	Tel.: 037296/66 - 251	E-Mail: p.kuhnert@za-sws.de
Abfallberater:	Frau E. Paschke	Tel.: 03735/608 - 5314	E-Mail: e.paschke@za-sws.de
	Frau U. Neubert	Tel.: 03735/608 - 5313	E-Mail: u.neubert@za-sws.de

Sprechzeiten:	Mo., Mi. und Freitag	08:00 - 12:00
	Di. und Do.	08:00 - 18:00

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:

Landratsamt Erzgebirgskreis	Tel: 03735/601 - 6143 oder 601 - 6140
Paulus-Jenisius-Straße 24	E-Mail: abfall-boden@kreis-erz.de
09456 Annaberg-Buchholz	Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen:**für Restabfall, Bioabfall und Papier:**

Landkreisesorgung Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 90
08340 Schwarzenberg
Tel: 03774/15060
Fax: 03774/22040

für Sperrabfall:

SUEZ OST GmbH & Co. KG
Wachbergstraße 7
08280 Aue
Tel: 03771/29000
Fax: 03771/290029

für Schadstoffe:

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
NL Sachsen/Lausitz
Rosenstraße 99
01159 Dresden
Tel: Anfragen über den Zweckverband
Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Im Auftrag der Betreiber der dualen Systeme für Gelbe Tonne / Gelber Sack:

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1 - 5
09488 Thermalbad Wiesenbad
Tel: 03733/5030

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Kl. Vorsaal, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad/WC, Nebenr.
 56 qm, Hochparterre
 1 Wohnung; Flur, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC, Nebenräume
 45 qm

1 Wohnung; Küche mit KüchENZEILE, Wo.-zi., Schl.-zi., Duche, WC
 39 qm, Dachgeschoss
 1 Wohnung; Flur, Küche (mit Einbauküche), Schl.-zi., Wo.-zi. m.
 Kamin, 2 Ki.-zi., Abstellraum
 88 qm, 1. OG, Stellplatz/Garage

Wichtige Termine

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 25. März 2021 statt.
 Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.03.2021 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

**DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
 gemeinnützige GmbH**
 Berlin | Brandenburg | Hamburg
 Sachsen | Schleswig-Holstein



Medieninformation für Amtsblätter März 2021

Informativ, bewegend und immer aktuell: Digitales Magazin berichtet über Wissenswertes rund um das Thema DRK-Blutspende



Welche Blutgruppen gibt es, wie erhalte ich die Information über die eigene Blutgruppe, welche Voraussetzungen muss ich als Spender erfüllen und welche Erfahrungen geben langjährige Blutspenderinnen und –spender weiter? Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren und wie geht es Patienten, die bereits einmal auf Bluttransfusionen angewiesen waren oder diese sogar regelmäßig benötigen?

Seit einigen Monaten werden diese und viele weitere Fragen im digitalen Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter <https://magazin.blutspende.de/> beantwortet. Gut verständlich erhalten die Leserinnen und Leser interessante Einblicke hinter die Kulissen der DRK-Blutspendedienste, erfahren unter anderem genau, was mit dem Spenderblut nach der Blutspende passiert oder können selbst Themen vorschlagen.

Wer sich für das Blutspenden beim DRK interessiert, sollte unbedingt mal reinklicken. Außerdem ist eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.



DRK-Blutspende unter Pandemiebedingungen. Hier: Messung des HB-Wertes vor der Blutentnahme; Foto: ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am.....
 in.....
 von..... bis.....

Schulnachrichten

Neue Telefonnummer Hort

Gern möchte der Johanniter-Hort, welcher in der Grundschule Schlettau mit ansässig ist, seine neue Telefonnummer vermelden: 03733 6769787.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

06./07.03.2021	Dipl.-Stom. Heike Müller Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 42105
13./14.03.2021	Dipl.-Stom. Anita Grummt Böhmische Str.9, 09487 Schlettau Tel.: 03733 61282
20./21.03.2021	Dr.med. Christian Flegel Str. d. Einheit 19, 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 679030
27./28.03.2021	Dr.med.dent.Martin Steinberger Karlsbader Str. 163, 09465 Sehmatal-Neudorf Tel.: 037342 8157

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags, sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Landratsamt Erzgebirgskreis Aue, 04.02.2021
Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit
AZ: 508.111/20-351 scho.
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 01.03. – 04.04.2021

Gebiet Annaberg

01.03. - 07.03.2021	Frau TÄ Susann Ziebold / Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 574380 Kleintiere
08.03. - 14.03.2021	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel.: 0174 3160020 Kleintiere (kein Außendienst, nur Stationspraxis)
15.03. - 21.03.2021	Herr Dr. Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Tel. 0160 96246798 Kleintiere
23.03. - 28.03.2021	Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau Tel. 0162 3280467 Großtiere Tel. 0162 9182739 Kleintiere
29.03. - 04.04.2021	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Großtiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Mario Stein
Amtstierarzt/Referatsleiter

Landkreis Erzgebirge Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrecht
Markt 2
09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

Am 29. März 2021 feiern Achim und Karin Oeser ihren 60. Hochzeitstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Unseren Geburtstagskindern im März 2021 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Nachfolgend genannte Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

07.03.	Gerlinde Bock	zum 80. Geburtstag
11.03.	Helga Kieselstein	zum 85. Geburtstag
12.03.	Dieter Theml	zum 85. Geburtstag
20.03.	André Siegert	zum 75. Geburtstag

Die nächste Ausgabe erscheint am: Mittwoch, dem 31. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, der 19. März 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 22. März 2021, 9.00 Uhr



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 4,50 € oder zum Abopreis von 54,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 42,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Vereine und Verbände



Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Annaberg

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst

- *Information* der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete *schlagbezogene* Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- *detaillierte fachliche Einschätzung* potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) *vor der Beantragung*
- *Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes* der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AuK/2015

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahme „Ergebnisorientierte Honorierung artenreichen Grünlandes – EOH“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen *vor dem ersten Schnitt im Jahr 2021* an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschaftler und Eigentümer keine Kosten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 0 37 33/ 5 96 77 – 0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
Am Sportplatz 14
09456 Mildenau
Tel.: 03733/596770
E- Mail: info@lpvme.de



Über uns: www.lpvme.de und auf Facebook: www.facebook.com/LPVME/

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes- ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Sonstige Mitteilungen

Hallo, liebe Leser!

Es zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont ab. Bei meinem letzten Gespräch mit dem Bürgermeister wurde eventuell die Öffnung der Bücherei für nach Ostern in Aussicht gestellt. Das letzte Wort dazu hat aber Corona. Sollte sich ein genauer Termin ergeben, erfolgt ein Aushang im Hausflur des Landlädchens. Wir geben also die Hoffnung nicht auf und ich möchte ihren Appetit auf tolle Lektüre wecken.

Zuerst wird es kriminell und ist nichts für zarte Nerven.

Eigentlich hätte Dr. Fred Abel beim BKA alle Hände voll zu tun. Ein Mordopfer, scheinbar ohne Verletzungen, weckt düstere Erinnerungen in ihm. Unversehens wird Abel jedoch abberufen zum bisher gefährlichsten Fall seiner Laufbahn. In Transnistrien warten zwei nahezu komplett zersetzte Leichen auf ihre Identifizierung. Ein skrupelloser Geheimdienst fordert das „richtige“ Ergebnis – sonst steht nicht nur Abels Leben auf dem Spiel.

Michael Tsokos, Zersetzt

Wir begeben uns nach Sachsen, zurück in das Jahr 1632/33.

Feldmarschall Holk, der einst als junger Offizier unter Gustav Adolf antrat, ist zu einem Heerführer Wallensteins geworden. Der humanistisch gebildeten Adligen findet sich als Landsknecht wieder. Mordend ziehen seine Reiter durch die Lande. Die Menschen leben in Angst vor Plünderungen und Grausamkeiten in einem Krieg, der nun schon seit einem Dutzend Jahre wütete. So ergeht es auch dem kleinen Städtchen Schlettau.

Andere aber gewinnen in diesen Zeiten.

Johannes Arnold, Feldmarschall Holk

Doch der Mensch braucht auch etwas für die Seele.

Wenn Martha geahnt hätte, dass Tom so plötzlich aus ihrem Leben verschwinden würde, hätte sie ihn nachts geweckt. So hat sie ihn nur angeschaut. Auch wäre sie mit ihm nur U-Bahn statt Fahrrad gefahren. Dann gäbe es jetzt weniger Orte, die sie an ihn erinnern.

Ablenkung von ihrem Liebeskummer findet Martha bei dem weisen fünfjährigen Oskar und seinen Brüdern. Doch wenn der Liebeskummer so schlimm wird, dass nicht mal Winni-Puh-Pflaster helfen, weiß Oskar auch nicht mehr weiter.

Gerhild Stoltenberg, Überall bist du

Für meine jugendlichen Leser habe ich gleich zwei Bücher ausgewählt. Mit den jüngeren begeben wir uns in Enid Blytons Märchenwelt und versuchen, einige Fragen zu lösen.

Warum bringt ein rätselhafter Dieb den mächtigen König des Märchenlandes zur Verzweiflung?

Was geschieht, wenn alle großen und kleinen Lügen vom Zauber-
spiegel entdeckt werden?

Wie lernt ein kleiner, fauler Kobold, dass Arbeit manchmal sogar Spaß machen kann?

Enid Blyton, Der seltsame Regenschirm

Mit den größeren reisen wir in die Welt der Magic Girls.

Ein rätselhafter Dornenbaum wächst an dem Platz, an dem sich die Schwarzen Zauberkutten versammeln. Um herauszufinden, was sie vorhaben, nehmen Elena, Miranda und der Zauberer Leon getarnt an dem verbotenen Ritual teil. Plötzlich erscheint im Baum der böse Mafaldus Horus, der die Macht der Hexenwelt an sich reißen will. Da fliegt ihre Tarnung auf. Elena und Miranda geraten in höchste Gefahr.

Marliese Arol, Magic Girls/Das Rätsel des Dornenbaums/Gefangen in der Unterwelt

Auch die Sachsenecke hat noch jede Menge interessanten Lese-
stoff zu bieten.

Seit 1991 können Besucher das Erzgebirge auf der Silberstraße erkunden. Diese Ferienstraße führt größtenteils über die alten Wege, die schon vor hunderten von Jahren die Orte miteinander verbanden. Seinerzeit erfolgten auf ihnen die Silbertransporte. Vieles entlang dieser Straße erinnert an die 800 jährige Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens. Wissenschaftler, Erfinder, Künstler und tüchtige Geschäftsleute wirkten hier. Aber auch eine Vielzahl von Sagen ranken sich um diese Orte. Aus der Fülle an Geschichten sind die Interessantesten hier versammelt. Selbst alteingesessene Erzgebirgler erfahren mancherlei Neues.

Heike Hentschel, Wahre Geschichten entlang der sächsischen Silberstraße

Nun ist hoffentlich die lange Durststrecke überstanden.

Ich freue mich auf eurem Besuch.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Ich schwöre ...

Dankenswerterweise erhalte ich immer mal wieder die verschiedensten historischen Belege. Mal bekomme ich das Material nur zur Ansicht, manchmal sind die Abgebenden froh, dass das beim Ausräumen Überzählige noch einen Interessenten findet und nicht entsorgt werden muss. Mitunter erhalte ich mehr Material, als ich sichten und verarbeiten kann. Dann türmen sich bei mir die verschiedensten Dinge, die halt einfach mal warten müssen.

Schon länger warten musste ein Stapel von Abschriften alter Rechtsvorgänge der Schlettauer Bauernfamilie Stopp. Kürzlich erhielt ich einen weiteren Stapel mit ähnlichem Material einer anderen Schlettauer Bauernfamilie. Diese Akten zur Familie Schmiedel kamen nach einem weiteren Umweg jetzt wieder nach Schlettau zurück. Die Unterlagen von beiden Familien umfassen ungefähr einen Zeitraum von nach 1800 bis ca. 1875. Der Werdegang ist jeweils ähnlich: jemand übernimmt ein Bauerngut, zahlt die weiteren Erben aus, sichert den Altbauern den Lebensabend und investiert mit Zukäufen von Feldern und Bauarbeiten an Hof und Scheune in den Betrieb. Missernten, Schadenfeuer, Kriege u. ä. Ereignisse bringen die Eigentümer in finanzielle Nöte, die mit Hypotheken ausgeglichen werden. Danach folgt eine Phase, in der versucht wird, den Bestand möglichst lang zu erhalten, bis dieser Kreislauf mit einem neuen Eigentümer von vorn beginnt.

Katasterämter, Notare und Banken gab es damals noch nicht. Es blieb dem Bürgermeister, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung vorbehalten, diese Geschäfte für die Ackerbürger zu begleiten, zu dokumentieren und für eine geregelte Abwicklung zu sorgen. Mit dem Erlass von entsprechenden gesetzlichen Regelungen wurde diese Gebaren neu geregelt. Damit fielen diese Aufgaben, ähnlich der heutigen Zeit, den oben angeführten Institutionen zu.

Das Einlesen in die historischen Dokumente ist nicht einfach. Zum einen muss man sich mit den historisch gewachsenen damaligen Rechtsvorgängen beschäftigen. Es handelt sich um sogenannte Recognitionsscheine, Hypothekenunterlagen, Kaufurkunden, Erbsangelegenheiten und so weiter. Die Schriftstücke selbst sind keine Original-Urkunden, sondern beglaubigte Abschriften, die den am jeweiligen Rechtsgeschäft Beteiligten ausgehändigt wurden. Die dazugehörigen Original-Eintragungen müssten sich in den Archiven der Verwaltungen finden. Diese Dokumente mussten damals für alle Beteiligten angefertigt werden. Kopierer gab es noch nicht. Entsprechend schlecht lassen sich die handschriftlich gefertigten Abschriften lesen. Für mich interessant sind vor allem die Namen der Beteiligten. Der eigentliche Gegenstand bleibt oft unklar: der Bauer A verkauft einen Acker an den Bauer B. Das Grundstück befindet sich zwischen dem Acker von den Bauern

C und D. Oder die Witwe X verlieh dem Bauer Y Geld, das dieser in Raten zurückzahlt. Der Erbe der X ist Z. Dieser fordert nun wegen Rückstand die sofortige Rückzahlung in voller Höhe ...

Das Material der Papiere erinnert eher an Filtertüten, statt an amtliche Dokumente. Der Zuschnitt entspricht nicht unserem heutigen DIN-Format. Die Akten sind 32 cm hoch und 20 cm breit. Gehören mehrere Blätter dazu, werden diese mit dünnen Schnüren zusammengehalten. Die Dokumente wurden in der Mitte gefaltet. Ich habe inzwischen technisch aufgerüstet. Mit einem Buchscanner können nun die Papiere schonend digitalisiert werden. Das Herstellen einer wörtlichen Abschrift bleibt trotzdem eine mühselige Arbeit.

Zwischen diesen Papieren fand sich ein besonders interessantes Dokument: am 29. Mai 1874 wurde der Bauer Carl Heinrich Stopp in das Rathaus geladen, um seinen Bürgereid zu leisten. Der Vordruck des Eides, den man Stopp als Urkunde aushändigte, lautete noch auf den Durchlauchtigsten Churfürsten zu Sachsen. Die Churfürstliche Durchlaucht wurde gestrichen und handschriftlich durch den Rechtsnachfolger „König von Sachsen“ ersetzt. Der gesamte Text wurde vom Bürgermeister Johann Friedrich Andreas Mey dem Bauer Stopp vorgelesen, der dann den abgebildeten Eid nachzusprechen hatte.

Carl Heinrich Stopp lebte von 1797 bis 1877 in Schlettau. Stopp wird als Wirtschaftsbesitzer, Fleischer, Musicus, Kirchenvorsteher bezeichnet. Er heiratete 1834 Christina Amalie Weiß aus Crotten-dorf. Das Paar hatte zehn Kinder, deren Nachkommen noch heute in Schlettau leben.

Ortschronist Ralf Graupner



**Ortsteil
Dörfel**

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit

Am 20. März 2021 feiern Manfred und Gisela Franz ihren 50. Hochzeitstag.



Zum abgebildeten Handzeichen gab es folgende Erklärung: „Die- weil vorstehender Eid eine wahre Anrufung des dreyeinigen Gottes ist, immaßen durch Aufhebung der drey ersten Finger die göttliche Dreieinigkeit, welche man zum Zeugen seines Gelöbnisses anrufet, durch Einschlagung der zween letzten Finger aber Leib und Seele bezeichnet wird, die man zu Festhaltung seines Versprechens einsetzt.“

Damit war Stopp mit allen Rechten und Pflichten Bürger von Schlettau. Die Urkunde enthält die Bestätigung von Bürgermeister Mey und die Abrechnung der entsprechenden zu zahlenden Gebühren.

Man schwörte im Text den Bürger darauf ein: „der Obrigkeit den schuldigen Gehorsam zu leisten, dem König von Sachsen und der Stadt Nutzen und Frommen fördern, die Abgaben gern und willig zu zahlen und aus Hartnäckigkeit und Renitz keine Reste anschwellen zu lassen. Die Ge- und Verbote des Raths pünktlich nachzuleben, niemand ohne Vorwissen des Bürgermeisters zu beherbergen, heimliche, sowohl wider den Rath gerichtete oder in anderer Absicht verabredete Zusammenkünfte meiden, vielmehr ... sofort anzuzeigen. Auf Feuer und Licht gut Achtung geben und bei Unglücksfällen und Feuergefahr mit möglichster Hülfe und Rettung der Stadt und euren Mitbürgern beispringen ...“.

„So hat jeder Schwörende die Wichtigkeit dieser Handlung genau zu überlegen und zu bedenken, dass er, im Fall der Übertretung auf sein ewiges Seelenheil Verzicht thut, an der Gnade Gottes und dem Verdienste seines Erlösers keinen Antheil haben kann und sich daher den göttlichen Fluch sowohl in diesem Leben als dereinst die ewige Verdammnis zuzieht.“

